

# philosophIA e.V.

Philosophische Seminare für junge Menschen

## "Körper haben oder Leib sein" – Die Sorge um sich schließt den ganzen Menschen ein.

Philosophische Gespräche in der Dübener Heide

8. bis 10. Oktober 2021

Die Sorge um sich ist Thema philosophischen Nachdenkens und Gegenstand philosophischer Übungen seit der Antike. Anders als es ihrem Ruf entspricht, befasst sich die Philosophie auch mit **Leibsein und Körperhaben** (unser Seminartitel übernimmt eine Formulierung von Thomas Fuchs, Heidelberg).

Mit den zunehmenden technischen Möglichkeiten der Wissenschaften, in natürliche Prozesse und Gegebenheiten einzugreifen, wird die Frage nach der Würde des Menschen neu gestellt. Die vielen Spielarten moderner Körperinszenierungen gestatten, den eigenen Körper zum Projekt zu erheben, er ist nicht mehr bloß Schicksal.

Auf diese Veränderungen antworten Philosophen wie Gernot Böhme mit einer "Leibphilosophie". Für Böhme ist der Leib „die Natur, die wir selbst sind.“<sup>1</sup> Doch was heißt das? Je nachdem, wie wir die Verhältnisse Natur – Geist; Körper – Leib; Körper/Leib – Seele bestimmen, sind wir unterschiedlich in der Welt, treffen wir unterschiedliche Entscheidungen, vor allem im Hinblick auf die „Grenzfälle“ im Leben: Geburt, Krankheit, Sterben, Tod.

Auch bestimmt unsere Sicht – und damit unser Menschenbild – wie wir auf ethische Fragen antworten, ob wir zum Beispiel jede Möglichkeit, die uns die Wissenschaft bietet, auch ausschöpfen – und falls nicht: Was spricht dagegen?

Nicht zuletzt holen uns das Naturesein des Menschen derzeit auf unbarmherzige Weise ein: Ein Virus, die elementarste Form von Leben überhaupt, ein simples Naturbausteinchen, wird zur Bedrohung für unsere Zivilisation.

Große Themen sind das. Wir werden uns ihnen, wie üblich, mit eigenen Fragen und mitgebrachten Beiträgen nähern.

Herzliche Einladung von  
Dorothea und Carsten

---

<sup>1</sup> Gernot Böhme: Leibsein als Aufgabe. Leibphilosophie in pragmatischer Hinsicht. 2017, S. 61

**Termin:** 08. Bis 10. Oktober 2021

**Ort:** [Kinder- und Jugendfreizeitheim Kietz am Friedrichsee](#)

**Organisatorisches:**

Wir haben nur den Tagungsraum mit Selbstversorgerküche genommen, ohne Übernachtung und Essen vom Haus. Zur Selbstversorgung bringen wir in bewährter Weise alle etwas mit.

Wenn doch noch jemand dort im Kietz übernachten möchte bitte Bescheid sagen. Es sind Kindergruppen im Haus ([unser Seminarraum](#) ist räumlich gut getrennt davon) aber möglicherweise läßt sich noch was regeln.

Einfacher und besser wäre, wir bekommen alle in Bergwitz unter. Metal kann bei Paula&Carsten schlafen, mehr geht leider nicht, außer natürlich mit Schlafsack/Luftmatratze in unserem Seminarhaus oder Zelt oder, falls ihr habt, im Campingbus. Dafür haben wir massig Platz. Das Kietz ist 15 Wanderminuten oder 5 Autominuten entfernt von uns.

Lagerfeuer und Grillen am See abends ist möglich. Dort kann auch gezeltet werden, direkt unterhalb des Seminarraums. Campingbus ist auch möglich. Da es ein öffentlicher Strand ist muß das Zelt am morgen immer abgebaut werden.

**Kosten:**

Die sind noch nicht genau berechenbar aber überschaubar. Wir müssen gemeinsam die Raummiete von 335,-€ aufbringen.

Ich bemühe mich derzeit um eine Förderung für Miete und Essen, das sieht ganz gut aus wird sich aber erst im Juli entscheiden.

**Anmeldung:**

Voranmeldung bis 30. Mai 2021. Dann weiß ich, ob ich das Haus mieten kann.

Der Termin für die verbindliche Anmeldung wird noch mit dem Kietz abgestimmt.

Carsten Passin

Mail: [passin@philopage.de](mailto:passin@philopage.de)

Tel. 034921-60323